

VFB

Verein zur Förderung
der Berufsbildung e.V.

In Kooperation mit:



IHK

**Akademie
Digital**



1980
2000
2020

Geprüfter Betriebswirt

Mit Bildung zum Erfolg

Das Jahresprogramm für Ihre Weiterbildung

Mit Bildung zum Erfolg.

Der Verein zur Förderung der Berufsbildung e. V., kurz VFB genannt, ist eine von Mitgliedsunternehmen getragene Bildungseinrichtung der beruflichen Aus- und Weiterbildung in der Region Stuttgart samt angrenzender Landkreise. Seit 40 Jahren versteht sich der VFB als Dienstleister der Unternehmen und deren Mitarbeiter in diesem Einzugsgebiet.

Wir wissen, dass Erfolg und Konkurrenzfähigkeit eines Unternehmens vom Wissensstand und der Qualifikation eines jeden Einzelnen abhängen. Unser Anspruch ist es deshalb, den Weiterbildungs- und Qualifizierungsbedarf jedes Unternehmens bestmöglich abzudecken. Getreu dem Motto „Mit Spaß zum Erfolg“ begleitet Sie der VFB bei der Realisierung Ihrer Bildungsziele.

Die IHK-Praxisstudiengänge mit staatlich anerkanntem Abschluss ermöglichen den Schritt in verantwortliche Positionen im kaufmännischen, technischen oder IT-Bereich. Praxistrainings mit IHK-Zertifikat sowie ein- und mehrtägige Seminare führen Sie zur Erweiterung der fachlichen und sozialen Kompetenzen innerhalb des ausgeübten Berufs.

Mit unserem marktgerechten und stets aktualisierten Angebot in diesem Bereich schaffen wir für unsere Kunden die Voraussetzungen, flexibel auf die ständig wechselnden Anforderungen des Arbeitsmarktes zu reagieren.

Auch für Auszubildende bietet der VFB im Rahmen seiner Azubi-Akademie ein breites Angebotsspektrum. Hierzu zählen unter anderem Programme zur Kompetenzfeststellung, Einführungsseminare, Prüfungsvorbereitungen auf die Zwischen- und Abschlussprüfungen sowie Vollzeit und berufsbegleitende Seminare.

Unser hochkarätiges Dozententeam besteht aus qualifizierten Wissensträgern aus der Wirtschaft. Das Team wird durch Lehrkräfte aus Hochschulen, Fachhochschulen und Beruflichen Schulen ergänzt. Damit garantiert der VFB die erforderliche Aktualität und Praxisnähe. Ein eigens dafür entwickeltes Train-the-Trainer-Konzept sichert die kontinuierliche Weiterbildung unserer Dozenten.

Das VFB-Leitbild:

- Wir sind eine kundenorientierte Bildungseinrichtung.
- Wir erkennen den Bedarf und erfüllen die Erwartungen der Unternehmen und Teilnehmer als kooperative Partner.
- Wir werden den Ansprüchen der Kunden, Unternehmen und Mitglieder gerecht.
- Unsere Lehrgänge, Qualifizierungsmaßnahmen und Seminare sind am Bedarf der Wirtschaft orientiert.
- Wir arbeiten mit Fachkräften und Wissensträgern aus Industrie, Handel und Dienstleistung innovativ zusammen.
- Wir konzipieren in enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden individuelle Schulungskonzepte nach betriebswirtschaftlichen Maßstäben.
- Bei AZAV-Teilnehmern ist für uns oberste Priorität, die erfolgreiche Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt zu erlangen.

Inhalt:

- Der Praxisstudiengang
- Informationen zur IHK-Prüfung
- Finanzielle Fördermöglichkeiten
- Praxisstudiengänge beim VFB
- Termine

Der Praxisstudiengang

Beschreibung:

Die Weiterbildung zum Geprüften Betriebswirt ist eine exzellente Basis, um die nächste Stufe auf der Karriereleiter zu erreichen. Die Stärke der Weiterbildung liegt in der Vermittlung interdisziplinärer und praxisgerechter Inhalte, die zur Übernahme von Managementaufgaben befähigen. Besondere Schwerpunkte werden auf Internationalität und die Entwicklung von Führungsstärke gelegt.

Geprüfte Betriebswirte lösen betriebliche Herausforderungen interdisziplinär. Der Aufbau dieser Handlungskompetenz wird im Lehrgang durch konsequent praxisbezogene Lerninhalte gewährleistet. Erfahrene Praktiker kommunizieren betriebswirtschaftliches Know-how "aus der Praxis für die Praxis".

Ziel:

Vorbereitung auf die Fortbildungsprüfung "Geprüfter Betriebswirt" und auf den beruflichen Einsatz als Führungskraft mit betrieblicher Entscheidungskompetenz

Inhalt:

Wirtschaftliches Handeln und betriebliche Leistungsprozesse

Marketing-Management

- Analyse der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen eines Unternehmens
- Formulierung eines strategischen und operativen Zielprogramms
- Formulierung zielgerichteter Marketingstrategien
- Auswahl geeigneter Marketingaktivitäten und deren Umsetzung
- Bestimmung geeigneter Kontrollverfahren

Bilanz- und Steuerpolitik des Unternehmens

- Das Steuersystem in seiner Bedeutung für das Unternehmen
- Aufbau eines kennzahlengesteuerten Managementinformationssystems
- Steuerung der Beschaffung von Mitteln im Finanzprozess
- Lenkung der Mittelverwendung im Unternehmen

Rechtliche Rahmenbedingungen der Unternehmensführung

- Haftungstatbestände für Unternehmen und die Unternehmensleitung
- Vertragstypen und deren Gestaltung
- Nationale Ansätze des Wettbewerbsrechts
- Arbeitsrecht und dessen Einfluss auf unternehmerische Entscheidungen
- Auswirkungen der EU-Gesetzgebung auf nationales Recht

Europäische und internationale Wirtschaftsbeziehungen

- Auswirkungen makroökonomischer Aspekte globalisierter Märkte auf die Unternehmenspolitik
- Aufbau und Realisierung von Außenwirtschaftsbeziehungen
- Abwickeln außenwirtschaftlicher Transaktionen in verschiedenen Wirtschaftsgebieten

- Abwickeln des internationalen Warenverkehrs unter Berücksichtigung unterschiedlicher Wirtschaftskulturen und rechtlicher Rahmenbedingungen

Führung und Management im Unternehmen

Unternehmensführung

- Gestalten der Strategiefindung, -umsetzung und –controlling
- Entwicklung und Umsetzung von Zielsystemen im Unternehmen
- Steuerung und Kontrolle der betrieblichen Planung
- Management einer kundenorientierten Qualitätspolitik
- Management einer nachhaltigen, umweltorientierten Ökologiepolitik

Unternehmensorganisation und Projektmanagement

- Organisation als strategischer Erfolgsfaktor des Unternehmens
- Gestaltung einer integrativen Organisationsentwicklung
- Wirtschaftliche Nutzung der Informations- und Kommunikationstechniken
- Festlegung der Organisationsformen von Projekten
- Bestandteile der Qualifikationsinhalte
- Planung, Steuerung und Kontrolle von Projekten

Personalmanagement

- Bestimmung der Vorgaben für die qualitative Personalplanung des Unternehmens
- Situationsgerechte Auswahl der Formen der Personalbeschaffung
- Planung, Steuerung und Kontrolle der Personalentwicklung im Unternehmen

Fachübergreifender Teil

- Projektarbeit
- Fachgespräch

Hinweis:

Nach Unterrichtsende erfolgt eine ca. 5-monatige Prüfungsphase.

Zielgruppe:

Fachwirte, Fachkaufleute

Informationen zur IHK-Prüfung Geprüfter Betriebswirt

Ziel der Prüfung:

Der Teilnehmer soll in der Prüfung nachweisen, dass er unternehmerisch kompetent, zielgerichtet und verantwortungsvoll Lösungen für betriebswirtschaftliche Problemstellungen im Unternehmen, insbesondere im Zusammenhang mit den Herausforderungen des internationalen Wettbewerbs entwickeln und dabei die ökonomische, ökologische und soziale Dimension eines nachhaltigen Wirtschaftens berücksichtigen kann.

Anmeldung zur Prüfung, Prüfungsgebühr und Prüfungstermine

Die Anmeldung zur Prüfung hat schriftlich zu erfolgen. Anmeldeschluss, Prüfungsgebühr und Prüfungstermine finden Sie auf der IHK-Internetseite und im IHK Magazin Wirtschaft.

Zulassung zur Prüfung:

Zur Prüfung wird zugelassen, wer

- eine mit Erfolg abgelegte IHK-Aufstiegsfortbildungsprüfung zum Fachwirt oder Fachkaufmann oder eine vergleichbare kaufmännische Fortbildungsprüfung nach dem Berufsbildungsgesetz nachweist oder
- eine mit Erfolg abgelegte staatliche oder staatlich anerkannte Prüfung an einer auf eine Berufsausbildung aufbauenden kaufmännischen Fachschule und eine anschließende mindestens dreijährige Berufspraxis nachweist.

Wir empfehlen dringend, die Zulassung zur Prüfung vor Beginn eines Vorbereitungslehrganges zu beantragen. Den Zulassungsantrag finden Sie auf der IHK-Homepage unter dem Lehrgang in der Servicespalte auf der rechten Seite.

Prüfungstermine:

Die Industrie- und Handelskammer führt die Prüfungen zum Geprüften Betriebswirt/zur Geprüften Betriebswirtin in der Regel zweimal jährlich im Frühjahr und im Herbst durch. Die Prüfungstermine werden in der Zeitschrift „Magazin Wirtschaft“ und auf der Internetseite der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart ausgeschrieben.

Qualifikationsbereiche und Gliederung der Prüfung:

I. Prüfungsteil „Wirtschaftliches Handeln und betriebliche Leistungsprozesse“

- Marketing-Management
- Bilanz- und Steuerpolitik des Unternehmens
- Finanzwirtschaftliche Steuerung des Unternehmens
- Rechtliche Rahmenbedingungen der Unternehmensführung
- Europäische und internationale Wirtschaftsbeziehungen

II. Prüfungsteil „Führung und Management im Unternehmen“

- Unternehmensführung
- Unternehmensorganisation und Projektmanagement
- Personalmanagement

III. Prüfungsteil „Projektarbeit und projektarbeitsbezogenes Fachgespräch“

Der Teilnehmer soll in einer fachübergreifenden Projektarbeit mit kaufmännischem Hintergrund nachweisen, dass er eine komplexe Problemstellung der betrieblichen Praxis erfassen, darstellen, beurteilen und lösen kann. Außerdem soll der Teilnehmer in einem projektarbeitsbezogenen Fachgespräch nachweisen, dass er in der Lage ist, sein Berufswissen in unternehmenstypischen Situationen anzuwenden und sachgerechte Lösungen im Sinne der Unternehmenspolitik zu erarbeiten.

Die Prüfung im I. Teil wird schriftlich durchgeführt. Im II. Teil ist sowohl schriftlich als auch mündlich in Form von anwendungsbezogenen, integrierten Situationsaufgaben zu prüfen. Im III. Teil ist die Projektarbeit als schriftliche Hausarbeit anzufertigen. Die Bearbeitungszeit beträgt 30 Kalendertage. Zum Fachgespräch in Teil III ist nur zugelassen, wer in der Projektarbeit mindestens ausreichende Leistungen erzielt hat. Außerdem kann die schriftliche Prüfung im I. Teil in höchstens zwei Prüfungsbereichen unter bestimmten Bedingungen durch eine anwendungsbezogene mündliche Prüfung ergänzt werden.

Der II. Prüfungsteil darf erst nach Ablegen des I. Prüfungsteils durchgeführt werden. Die Prüfung des III. Teils darf erst nach erfolgreichem Ablegen des I. und II. Teils durchgeführt werden. Mit dem III. Prüfungs-teil soll spätestens ein Jahr nach dem letzten erfolgreichen Abschluss der Teile I und II begonnen werden.

Ergebnis der Prüfung

Die Prüfung ist bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ bewertet wurden.

Wiederholung der Prüfung

Prüfungsteile, die nicht bestanden sind, können zweimal wiederholt werden. In der Wiederholungsprüfung kann der Prüfungsteilnehmer auf Antrag von einzelnen Prüfungsleistungen befreit werden, wenn die darin in einer vorangegangenen Prüfung erbrachten Leistungen mindestens ausreichend sind. Eine solche Anrechnung ist nur möglich, wenn sich der Teilnehmer innerhalb von zwei Jahren nach der nicht bestandenen Prüfung zur Wiederholungsprüfung anmeldet. Ist das projektarbeitsbezogene Fachgespräch nicht bestanden, muss die Projektarbeit als neue Aufgabe gestellt werden.

Anrechnung andere Prüfungsleistungen

Der Prüfungsteilnehmer/die Prüfungsteilnehmerin kann auf Antrag von der Ablegung einzelner schriftlicher Prüfungsleistungen befreit werden, wenn in den letzten fünf Jahren vor einer zuständigen Stelle, einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Bildungseinrichtung oder vor einem staatlichen Prüfungsausschuss eine Prüfung mit Erfolg abgelegt wurde, die den Anforderungen der entsprechenden Prüfungsinhalte nach dieser Verordnung entspricht. Eine Freistellung von den Prüfungsleistungen nach § 5 Abs. 2 Nr. 3 und § 6 ist nicht zulässig.

Rechtsgrundlagen

Die Prüfung wird nach den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes, der Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart und der bundesweiten Verordnung für die Prüfung zum Geprüften Betriebswirt/zur Geprüften Betriebswirtin vom 12. Juli 2006 durchgeführt.

Ansprechpartner für IHK-Prüfung und Zulassung:

Ludwigsburg: Ingrid Kolder | Tel. 07141 122-1018

ingrid.kolder@stuttgart.ihk.de

Böblingen: Iris Nonnenmann | Tel. 07031 6201-8228

Iris.nonnenmann@stuttgart.ihk.de

Finanzielle Förderung

Aufstiegs-BAföG

Zum 1. August 2016 ist das neue Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) in Kraft getreten. Damit wurde das bekannte Meister-BAföG zum Aufstiegs-BAföG.

Mit dem neuen AFBG werden gleichwertige Förderbedingungen ermöglicht, wie sie auch Studierende in Form von BAföG erhalten.

Das Aufstiegs-BAföG kann nun auch von Studienabbrechern, Abiturienten mit Berufspraxis und Hochschulabsolventen, deren höchster akademischer Grad der Bachelorabschluss ist, beantragt werden.

Das neue Aufstiegs-BAföG ist ein altersunabhängiges Förderangebot für alle, die Ihre Aufstiegschancen verbessern wollen.

Der neue Förderumfang umfasst:

- | höhere Fördersätze
- | höhere Zuschussanteile
- | höhere Freibeträge

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.aufstiegs-bafoeg.de

Info: Einsparung von fast 70 % der Kosten durch Fördermittel und steuerliche Absetzbarkeit!

Wie beantrage ich Aufstiegs-BAföG?

1. Anmeldung

Sie melden sich zu einem unserer Praxisstudiengänge an. Per Mail erhalten Sie die Anmeldebestätigung sowie den Link zum Zulassungsantrag. Sie laden sich unter: www.aufstiegs-bafoeg.de folgende Dokumente herunter

- | Formblatt A
- | Formblatt Z

Beschriften Sie den Kopf des Formblatts Z mit Ihren Daten und senden dieses mit dem Zulassungsantrag an die IHK Region Stuttgart (Prüfende Stelle).

2. Antragstellung

Der Adressat Ihres Antrages ist in der Regel das Amt für Ausbildungsförderung Ihres Landkreises.

Auflistung der Ämter in Baden-Württemberg, Link: www.aufstiegs-bafoeg.de/de/baden-wuerttemberg-1786.html

Das von der prüfenden Stelle ausgefüllte Formblatt Z reichen Sie mit dem von Ihnen persönlich ausgefüllten Formblatt A bei dem für Sie zuständigen Amt für Ausbildungsförderung ein.

3. Formblatt B

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns auf Anfrage das ausgefüllte Formblatt B. Dieses reichen Sie dem Amt für Ausbildungsförderung nach.

Damit der Antrag für den Zuschuss von 40 % vollständig. Sollten Sie ebenfalls den Bildungskredit der KfW-Bank in Anspruch nehmen wollen oder bei einer Vollzeitweiterbildung den Beitrag zum Lebensunterhalt beantragen, empfehlen wir eine persönliche Beratung beim zuständigen Amt für Ausbildungsförderung.

4. Beispielrechnung (Gepr. Betriebswirt)

Lehrgangskosten	
Lehrgangsentgelt	3950 €
./ . 40 % Zuschuss	1580 €
<hr/>	
Eigenanteil	2370 €

Finanzierung über Bildungskredit der KfW-Bank

Eigenanteil	2370 €
+ Prüfungsgebühr	740 €
<hr/>	
Darlehenssumme	3110 €
./ . 40 % bei Erfolg	1244 €
<hr/>	
	1866 €

./ . ca. 1/3 steuerlich absetzbar

	622 €
<hr/>	
Ihr Anteil	1244 €

Weiterbildungsstipendium

Gefördert werden junge Fachkräfte nach der dualen Ausbildung, die jünger als 25 Jahre sind, weniger als drei Jahre Berufspraxis besitzen und besondere Leistungen in Ausbildung und Beruf (z.B. Berufsabschlussprüfung besser als „gut“) nachweisen können. Für Förderanträge und Beratung ist die Stelle zuständig, vor der die Berufsabschlussprüfung abgelegt wurde. Weitere Informationen finden Sie auf www.stuttgart.ihk.de.

Steuerliche Förderung

Die Aufwendungen für Weiterbildungsveranstaltungen können bei der Lohn- bzw. Einkommenssteuererklärung als Werbungskosten geltend gemacht werden, sofern die Kosten nicht anderweitig erstattet werden. Weitere Auskünfte erteilt das Finanzamt.

Freundschaftswerbung

Alle aktiven oder ehemaligen Teilnehmer können Freunde und Bekannte für einen IHK-Praxisstudiengang werben und erhalten hierfür 50,00 Euro. Der Werber muss zeitgleich mit der Anmeldung vom Geworbenen genannt werden. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter: www.vfb-campus.de

Bitte beachten Sie: Diese Aktion ist nicht mit anderen kombinierbar!

Rabatt für Mitgliedsunternehmen des VFB-Business

Teilnehmer, die über ein Mitgliedsunternehmen angemeldet und gefördert werden, erhalten bei uns 5 % Treue-/Mitgliedsrabatt auf Praxisstudiengänge.

Bitte beachten Sie: Diese Aktion ist nicht mit anderen kombinierbar.

Lehrgangsgebühr in Teilzahlung

Sie haben die Möglichkeit Ihre Lehrgangsgebühr in Teilzahlung zu begleichen. Sie erhalten nach Anmeldung zu Ihrem Lehrgang eine Anmeldebestätigung per Mail. Die Rechnung/Vertragsbestätigung über die Lehrgangsgebühr erhalten Sie ca. 4 Wochen vor Beginn mit der Einladung zum Kurs. Auf dieser befinden sich Ihre persönlichen Angaben sowie eine Auflistung aller Raten. Bei einer monatlichen Teilzahlung werden zu Beginn des Lehrgangs einmalig 70,00 Euro erhoben. Die Raten sind zum ersten des Monats zu begleichen.

Kostenlose individuelle Lernbegleitung

Der VFB bietet für Teilnehmer der gekennzeichneten IHK-Praxisstudiengänge eine kostenlose individuelle Lernbegleitung an. Diese findet in der Regel zwischen 16:00 und 17:00 Uhr statt. Auf diese Weise haben Vollzeit- und Teilzeit-Teilnehmer die Möglichkeit die Lernbegleitung zu besuchen. Die eingeplanten Dozenten kommen aus den unterschiedlichsten Bereichen und beantworten die fachlichen Fragen. Die jeweiligen Einsatzpläne finden Sie auch unter www.vfb-campus.de.

Unterrichtsfreie Zeiten

In der Regel haben die berufsbegleitenden IHK-Praxisstudiengänge in den offiziellen Schulferien auch unterrichtsfreie Zeiten. Diese erhalten Sie jeweils mit dem gültigen Stundenplan. Bei IHK-Praxisstudiengängen in Vollzeit gelten eingeschränkte Regelungen.

Bildungszeitgesetz

Seit Juli 2015 haben alle Beschäftigten in Baden-Württemberg einen Rechtsanspruch auf fünf Tage Bildungszeit pro Jahr für berufliche Weiterbildung. Der VFB ist im Sinne des BzG BW eine anerkannte Bildungseinrichtung.

Weitere Infos finden Sie unter www.bildungszeitgesetz.de

Literaturpauschale

Für Lehrmittel wird eine sog. Literaturpauschale ausgewiesen und zu Beginn des Lehrgangs berechnet. Für jedes Fach erhält der Teilnehmer entweder den DIHK-Textband oder das vom Dozenten ausgearbeitete Skript in einem vorgefertigten VFB-Ordner. Dieser wird eigens für den Lehrgang erstellt und regelmäßig überarbeitet. Als weitere Lehrmittel erhalten die Teilnehmer ggf. entsprechende Gesetzestexte, Fachbücher oder Fachunterlagen. Die in der Lehrmittelpauschale nicht beinhalteten Bücher, Text- oder Übungsbände sind frei anzuschaffen.

VFB|APP

Seit Frühjahr 2017 hat der VFB eine eigene App. Über diese App sehen die Teilnehmer ihren Stundenplan, Dozenten können die Anwesenheit der Teilnehmer erfassen und es besteht die Möglichkeit Dokumente hochzuladen. Die entsprechenden Zugangsdaten erhalten die Teilnehmer bei Lehrgangsstart.

VFB-Ansprechpartner:

Ludwigsburg: Bente Petzold | Tel. 07141 91107-29

petzold@vfb-weiterbildung.de

Böblingen: Ines Kurzer | Tel. 07031 20470-12

kurzer@vfb-weiterbildung.de

Termine

<p>Kurse in Ludwigsburg: berufsbegleitend Kursnummer 300079; Beginn: 15.06.2020 Kursnummer 300081; Beginn: 07.12.2020 Unterrichtszeiten: Mo, Mi: 17:30-20:45 Uhr; Sa: 07:45-12:45 Uhr Dauer: ca. 1,5 Jahre ca. 700 UStd. ca. 10 Tage Vollzeitunterricht.</p> <p>Online (Blended Learning) Kursnummer 300083; Beginn: 30.03.2020 Kursnummer 300085; Beginn: 12.10.2020 Unterrichtszeiten: Präsenzunterricht in der Regel einmal im Monat: Fr: 16:00-21:00 Uhr; Sa: 08:00-15:30 Uhr Der Eröffnungstag findet von 08:00-15:30 Uhr statt. Je eine Woche Vollzeitunterricht vor den beiden Prüfungen. Dauer: ca. 1 Jahr ca. 700 Ustd. ca. 10 Tage Vollzeitunterricht</p> <p>Vollzeit Kursnummer 305043; Beginn: 11.05.2020 Kursnummer 305045; Beginn: 07.12.2020 Unterrichtszeiten: Mo-Fr: 08:00 – 15:30 Uhr Dauer: Beginn Herbst: ca. 6 Monate Beginn Frühjahr: ca. 7 Monate ca. 700 Ustd</p> <p>Kursgebühr: 3.950,00 Euro (bei monatlicher Teilzahlung zzgl. 70,00 Euro) Literaturpauschale: 330,00 Euro zzgl. Prüfungsgebühr</p>	<p>Kurse in Böblingen: berufsbegleitend Kursnummer 300080; Beginn: 16.06.2020 Kursnummer 300082; Beginn: 08.12.2020 Unterrichtszeiten: Di, Do: 17:30-20:45 Uhr; Sa: 07:45-12:45 Uhr Dauer: ca. 1,5 Jahre ca. 700 UStd. ca. 10 Tage Vollzeitunterricht.</p> <p>Online (Blended Learning) Kursnummer 300084; Beginn: 30.03.2020 Kursnummer 300086; Beginn: 12.10.2020 Unterrichtszeiten: Präsenzunterricht in der Regel einmal im Monat: Fr: 16:00-21:00 Uhr; Sa: 08:00-15:30 Uhr Der Eröffnungstag findet von 08:00-15:30 Uhr statt. Je eine Woche Vollzeitunterricht vor den beiden Prüfungen. Dauer: ca. 1 Jahr ca. 700 Ustd. ca. 10 Tage Vollzeitunterricht.</p> <p>Vollzeit Kursnummer 305044; Beginn: 11.05.2020 Kursnummer 305046; Beginn: 07.12.2020 Unterrichtszeiten: Mo-Fr: 08:00-15:30 Uhr Dauer: Beginn Herbst: ca. 6 Monate Beginn Frühjahr: ca. 7 Monate ca. 700 Ustd.</p> <p>Kursgebühr: 3.950,00 Euro (bei monatlicher Teilzahlung zzgl. 70,00 Euro) Literaturpauschale: 330,00 Euro zzgl. Prüfungsgebühr</p>
--	--